

I. Anmeldung

TOP: _____

Umweltausschuss
Sitzungsdatum 04.10.2017
öffentlich

Betreff:

**Umzug des Japangarten vom Gelände des Sportverein 1873 Süd
hier: Antrag der CSU-Fraktion vom 12.09.2016**

Anlagen:

Entscheidungsvorlage

Bisherige Beratungsfolge:

			Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

In der Werderau ist auf dem Gelände des ehemaligen Sportvereins 1873 Nürnberg Süd in den letzten 15 Jahren durch ehrenamtliche Vereinsmitglieder der Karateabteilung des SV 1873 Nürnberg Süd ein japanischer Garten angelegt worden. Der Verein ist eine der langjährigsten Projektgruppen in der Lokalen Agenda 21.

Da das Gelände jetzt für den Bau der Mittelschule Süd gebraucht wird, muss für den Garten ein neuer Standort gefunden werden. Nach einem längeren Suchprozess, bei dem sich viele Teile der Verwaltung beteiligt haben, entschied sich der Verein für eine Fläche innerhalb von Noris Inklusion/ Abteilung Gartenbau am Marienbergpark. Dort finden im Moment allerdings noch Bauarbeiten statt, die Ende Oktober beendet sein werden.

Auf der alten Fläche wurden schon im Frühjahr 2017 auch mit Hilfe von SÖR viele der Materialien und Pflanzen ausgegraben und zwischengelagert; diese sollen dann ab Spätherbst an den neuen Standort gebracht werden.

Während der Aufbau des Gartens am alten Standort innerhalb von 15 Jahren peu à peu stattfand, zeichnet sich jetzt ab, dass dieser Umzug mit allein 200 Eiben und vielen Findlingen, Granitkies und anderen Materialien Ehrenamtliche überfordert. Die Frage ist, ob und in welcher Weise die Stadt den Verein unterstützen kann. Der Verein selber bemüht sich seit geraumer Zeit um finanzielle Mittel von privaten Sponsoren.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

- dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 2. BM
 Ref VII

II. Herrn OBM

III. Ref. III

Nürnberg, 04.09.2017
Referat für Umwelt und Gesundheit

(4977)

Aus technischen Gründen ist es momentan nicht möglich, Punkt 3 „Diversity-Relevanz“ in der Vorlage „Anmeldung“ auszufüllen.

Deshalb legen wir Ihnen dieses Blatt bei.

Zu 3: Der Japanische Garten stand allen Bevölkerungsgruppen offen und wird auch am neuen Standort wieder für alle Interessierten offen sein.